

Neues Notdienst-Model-Brandenburg

Ab 01.01.2024

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.

01805 84 37 36

0,14 €/min aus dem Festnetz

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

<https://www.vetnotdienst.de/kleintiere>

Was ist ein Notfall?

- Atemnot
- Anhaltende Krampfanfälle
- Starke oder unstillbare Blutungen
- Unfähigkeit Kot oder Harn zu lassen
- Schwächeanfälle
- Anhaltender blutiger Durchfall, mehrfaches starkes Erbrechen
- Lähmungen der Gliedmaßen
- Augenverletzungen, auch tiefe Lidwunden
- Geburtsprobleme
- Madenbefall
- Autounfall oder Knochenbrüche
- Verschlucken von unbekanntem Dingen, Giften, Schokolade o.Ä.
- Verbrühungen, Verbrennungen, Hitzschlag, Unterkühlung

Was muss ich mitnehmen?

- Heimtierausweis oder Impfpass
- Unterlagen über mögliche Vorbehandlungen
- Notieren Sie vorab alle Fragen an den Tierarzt

Wie hoch sind die Notdienstgebühren?

Es fällt eine Pauschale von 50,00 € zzgl. 19% Umsatzsteuer an. Darüber hinaus werden Leistungen mit dem 2- bis 4-fachen Gebührensatz abgerechnet.

Wann fallen Notdienstgebühren an?

Die Notdienstgebühren fallen nachts zwischen 18:00 Uhr und 08:00 Uhr sowie an Wochenenden (Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr) und Feiertagen ganztägig (00:00 Uhr bis 24:00 Uhr) an.

Wie erfolgt die Abrechnung der Gebühren?

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich sofort vor Ort per EC- oder Barzahlung. Eine Notfallbehandlung auf Rechnung ist unüblich.

Warum fallen Notdienstgebühren an?

Die Bereitstellung eines Notdienstes außerhalb der üblichen Praxis-Zeiten ist mit erheblichen Mehrkosten für die Praxen verbunden. Daher liegen die Behandlungskosten um ein Mehrfaches über den normalen Kosten. Die tierärztlichen Gebühren werden über eine offizielle Gebührenordnung (GOT) geregelt, auf deren Grundlage Ihre Notfallbehandlung abgerechnet wird.